

Stadtteilrat und Stadtteilverein Barmbek-Süd

Wohldorfer Str. 30

22081 Hamburg

☎: (040) 519 00 80 67

✉: stadtteilrat@barmbek-sued.de

stadtteilverein@barmbek-sued.de

<https://www.barmbek-sued.de>

Vorsitzende Stadtteilverein: Runhild Jasper-Koch

Sprecher*innenteam:

Jan C. de Graaf, Klaus-Peter Stramm, Manfred Wachter

Protokoll zur 155. Sitzung des Stadtteilrates Barmbek Süd am Mittwoch, 01. Dezember 2021 - 19.00 Uhr

Die Sitzung findet als Zoom Sitzung statt

Moderation: Manfred Wachter

Protokoll: Klaus-Peter Stramm

Rednerliste: Esther Heissenbüttel

Top 1: Begrüßung

19.00 -19.15 Uhr

- Vorab wird Jan C. de Graaf das Wort erteilt. Jan kündigt seinen Ausscheiden aus dem Sprecher*Innenteam des Stadtteilrats und der AG Wohlbefinden zum Jahreswechsel an. Er bedankt sich für die Zusammenarbeit und zieht ein positives Fazit aus der Zeit seines Mitwirkens. Mit Betroffenheit aber auch Verständnis über diesen Entschluss bedankt sich der Stadtteilrat herzlich für die kreative, fachkundige, intensive, und gestaltende Mitarbeit von Jan C de Graaf. Es wird nun noch deutlicher, dass das Sprecher*Innenteam Verstärkung benötigt: es besteht nunmehr nur noch aus 2 Personen, für eine konstruktive Arbeit im Stadtteil ist es unbedingt notwendig, weitere Mitwirkende zu gewinnen.
- Herr Wachter begrüßt die anwesenden Teilnehmer*innen des heutigen Abends, unter ihnen auch Reinhard Otto, der uns über die aktuelle Arbeit der Geschichtswerkstatt Barmbek informiert.
- **Feststellung der Anzahl der Stimmberechtigten**
Die heutige Stadtteilrat-Sitzung, findet online als Zoom - Konferenz statt. 19 TeilnehmerInnen, davon 15 Stimmberechtigt, sind zugeschaltet
- Die vorliegende Tagesordnung wird von den Stimmberechtigten genehmigt
- Das Protokoll der 154. Sitzung wird einstimmig genehmigt. Mark Meyer weist auf die richtige Schreibweise seines Namens hin.
- Stand des Verfügungsfonds derzeit 500€.

Top 2: Bewohner*innen-Sprechstunde Anregungen, Fragen

19:15-19:25 Uhr

Das herbstliche Thema der Nutzbarkeit und angemessenen Reinigung der Gehwege wird erneut aufgegriffen. Die Zuständigkeiten zwischen Stadtreinigung und Grundstückseigentümer wird angeregt besprochen. Der Stadtteilrat wird zur nächsten Sitzung die Zuständigkeit klären. Ein Teilnehmer beschreibt seine positive Erfahrung mit dem Hamburger Melde-Michel <https://www.hamburg.de/melde-michel/>, dorthin kann man sich

online mit derartigen Anliegen wenden, damit von der zuständigen Behörde Abhilfe geschaffen wird. Der Wegewart ist auf bezirklicher Ebene zuständig.

Top 3: Neues aus der Geschichtswerkstatt Barmbek

19.25–19.50 Uhr

- Reinhard Otto bedankt sich für die Einladung zur heutigen Sitzung, er beschreibt anhand von Fotos die Entwicklung der Bebauung von Barmbek. Mit diesem digitalen Stadtteilrundgang informiert er über die aktuellen Themen der Arbeit in der Geschichtswerkstatt. Neben der Arbeitswelt der Vergangenheit, geht es auch um die Bauentwicklung im Stadtteil. Ebenso hat er Informationen zur Ladenzeile in der von-Essen-Str. (Capri-Stuben)

Top 4: Aktuelles

19.50 – 20. 00 Uhr

- In der NDR Sendung „DAS“ vom 17.11.2021 ist Barmbek-Süd Thema in einem Filmbericht. Teilnehmerinnen des Stadtteilrat haben darin mitgewirkt. Link zum Bericht.-> <https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/das/Hamburg-Hommage-an-Stadtteil-Barmbek.dasx26186.html>
Nach dem Abspielen des Beitrags wird die Entstehung kurz beschrieben.

Top 5: Bericht aus den AGS

20.00 –20.15 Uhr

- **AG Verkehr**
- Die AG möchte sich neu konstituieren – online wurde eine ´nuudel-Anfrage´ gestartet, um Termine und Inhalte zu koordinieren. Die Initiatoren werden versuchen online zusammen zu finden.
- **AG Lieblingsorte** Burkhard Leber berichtet von der Weiterentwicklung der Foto-Ausstellung, die in den Gängen und im Foyer des Barmbek°Basch stattgefunden hat, diese wurde zu einer multimedialen Ausstellung. Auf Bildschirmen wurden Filmbeiträge und Fotos aus dem Stadtteil kreativ aufgearbeitet vorgestellt. Bei beiden Formaten kann eine Besucherzahl nicht genannt werden, da die Gästezahl im Barmbek°Basch derzeit wesentlich geringer ist, als zu nicht-pandemischen Zeiten. Über die Gestaltung eines Ausstellungskatalogs wird noch beraten
- **AG Wohlbefinden in Barmbek-Süd** (Jan C. de Graaf) Die gestarteten Aktionen nehmen weiter Kontur an. Die AG hat die Sprühaktion erprobt und dabei festgestellt, dass es notwendig ist, die Aktion mit Flyern und digitalen Beiträgen zu bewerben. Es ist geplant, mit dem aus dem Verfügungsfond genehmigten Geld Plakate und Beiträge in Internetmedien zu produzieren.
- Das Thema ´Müll in unserem Umfeld´ soll auch eine kreativ-künstlerische Umsetzung finden. In einer Foto-Aktion soll der ästhetische Blick auf das Weggeworfene gerichtet werden. Die AG bedankt sich bei ihrem Gründer, Jan C. de Graaf, der ein maßgeblicher ein Teil der AG war, und dessen Mitarbeit fehlen wird.

Top 6: Verfügungsfonds - Antrag des Kulturpunkt

20.15-20.20 Uhr

Für den Kulturpunkt beantragt Anke Amsink 500€ für den Kauf neuer Stative, die für die Umsetzung von Film- und Fotoaktionen benötigt werden. Verschiedene Formate des Kulturpunktes im Stadtteil und in Schulen finden online statt, wie z.Bsp. „middenmang“. Für eine qualitativ wertvolle Umsetzung und Veröffentlichung ist die technische Ausrüstung maßgeblich. Der Antrag wird mit 14Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

Top 7: Verschiedenes

20:20-20:28 Uhr

- Manfred Wachter teilt mit, dass das neue Stadtteilinfo, die Nr. 64, bereit liegt. Die redaktionelle Gestaltung lag diesmal ganz bei Katharina Kickingger. Für die folgenden Ausgaben regt Manfred Wachter an, dass Berichte, Themen, Anregungen aus dem Stadtteil an ihm herangetragen werden können.
- Namensänderungen von Straßen und Plätzen in unserem Stadtteil sind Thema in der nächsten Regionalausschusssitzung.
- Herr Einfeldt berichtet, dass das Marktplatzfest auch in diesem Jahr nicht stattfinden wird. Der Weihnachtsbaum wird im Laufe der kommenden Tage von den Hausmeistern aufgestellt und geschmückt. Eine neue Idee den Marktplatz wieder frei von parkenden PKWs zu bekommen, wäre, den Platz zur Fußgängerzone zu machen.
- Die nächste Stadtteilratsitzung ist für den 12.01.2022 vorgesehen. Der Stadtteilrat würde gern wieder zu einem Neujahrsempfang einladen, dies ist jedoch aufgrund der Pandemie fraglich. Die Planung ist von den Pandemie-Regelungen abhängig und somit zur Zeit nicht konkret planbar. Die Einladung wird fristgerecht versandt, weitere Infos folgen.

Für das Protokoll

Klaus-Peter Stramm